



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

# EC2013

## Ablauf der Qualitätserhebung und erste Feststellungen

Informationsveranstaltung VZ – 10. Oktober 2013

**Rachel Fritschi & Anne Massiani**



# Traktanden

1. Kurze Erinnerung an die Ziele des Projektes
2. Die Qualitätserhebung der Volkszählung
3. Qualitätserhebung: Feststellungen
4. Qualitätserhebung: einige Zahlen
5. Kalender



# 1. Kurze Erinnerung an die Ziele des Projektes (1)

- **Die Abdeckung der auf offiziellen Registern basierenden Statistiken bewerten (STATPOP, GWS), d.h.**
  - die Unterdeckung schätzen (Einheiten, die vergessen worden sind)
  - die Überdeckung schätzen (Doppelte, Fantasie-Angaben, usw.)
- Die Abdeckung von SRPH sicherstellen.



# 1. Kurze Erinnerung an die Ziele des Projektes (2)

- **Überdeckung:** die Daten von STATPOP werden geprüft, um doppelte Einheiten zu entdecken, usw.
- **Unterdeckung:** alle Einheiten (Gebäude, Wohnungen, Personen) der definierten Zonen werden dank einer Erhebung, die unabhängig von den Registern ist, noch einmal gezählt (Qualitätserhebung der Volkszählung–EC2013)



## 2. Die Qualitätserhebung der Volkszählung (1)

- Die Schweiz wird in Quadrate eingeteilt, welche unterschiedliche Grössen haben (100 m bis 800 m Seitenlänge);
- Ziehung einer zufälligen Stichprobe von Quadraten (488 + 10 leere Zonen);
- Zählung von Gebäuden und Wohnungen innerhalb der gewählten Quadrate (ca. 12'000 Gebäude und 30'000 Wohnungen);
- Erhebung bei den Personen in den gewählten Quadraten (ca. 57'000 Personen).



## 2. Die Qualitätserhebung der Volkszählung (2)

- Ablauf der Erhebung vom 2. Mai bis am 6. Juli 2013
- Ablauf in vier Etappen: Vorerhebungsphase – phase de repérage (Ortungsphase) – Erhebungsphase bei den Haushalten – CAPI2 (Ortungsphase 2)
- Multimodales Erhebungssystem: CATI, F2F, CAWI ⇒ Wichtigkeit der Synchronisierung der Informationen
- Verwendung von Android-Tablet-Geräten (spezifische Applikation für die EC2013) mit Geolokalisierungssystem und GPS



### 3. Qualitätserhebung: Feststellungen

- Ablauf der Erhebung ohne grosse Schwierigkeiten. Dies dank:
  - einer weit verbreiteten Information + Auswirkung VZ
  - einer intensiven Ausbildung und einer starken Feldleitung der Scouts
  - leistungsfähigen Hotlinebetrieben
  - den Anforderungen entsprechenden Datenträgern
- Zugang zu den Gebäuden weniger problematisch als erwartet



## 4. Qualitätserhebung: einige Zahlen (1)

**!! Datenverarbeitung im Gange, ungewichtete Daten !!**

- Anzahl interviewte Haushalte: +21'000  
(+45'000 pers.)
  - per CATI 31.9%
  - F2F 31.3%
  - per CAWI 36.8%
- Anzahl Wohngebäude, die als inexistent  
deklariert worden sind: <30 (auf etwa 12'000 Geb.)
- Anzahl neue Wohngebäude <50 (auf etwa 12'000 Geb.)





## 4. Qualitätserhebung: einige Zahlen (2)

### !! Datenverarbeitung im Gange, ungewichtete Daten !!

- Anzahl Wohnungen, die als bewohnt betrachtet wurden (BFS) und als inexistent deklariert worden sind:  
ca. 400 (auf ca. 30'000 Whg)
- Anzahl neue bewohnte Wohnungen  
ca. 350 (auf ca. 30'000 Whg)
- Leere Zonen: 17 Wohngebäude in 3 Zonen (mit ca. 30 bewohnte Wohnungen)



## 5. Kalender

- Kontrolle und Verarbeitung der erhaltenen Daten: Ende Oktober 2013
- Schätzung der Unter- und Überdeckung: März 2014
- Resultate und Schlussbericht Mitte 2014
- Je nach Resultate: Diskussion der potentiell notwendigen Massnahmen im Rahmen spezifischer Arbeitsgruppen (z. B. Begleitgruppe RH)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**